

UNO-Millennium Development Goals

Im September 2000 beschlossen die Vereinten Nationen auf dem Millenniumsgipfel acht Entwicklungsziele, die sie bis 2015 erreichen wollten. Ziel ist eine massive Verminderung der Armut gegenüber 1990 durch Entwicklungsanstrengungen der internationalen Gemeinschaft. In der Erklärung wurde eine Welt heraufbeschworen, die nach Frieden und einem menschenwürdigen Lebensstandard für alle Menschen strebt.

Extreme Armut und Hunger beseitigen	Die Zahl der Menschen, die von weniger als einem US-Dollar pro Tag leben, soll um die Hälfte gesenkt werden Der Anteil der Menschen, die unter Hunger leiden, soll um die Hälfte gesenkt werden
Grundschulausbildung für alle Kinder gewährleisten	Alle Jungen und Mädchen sollen eine vollständige Grundschulausbildung erhalten
Gleichstellung und größeren Einfluss der Frauen fördern	In der Grund- und Mittelschulausbildung soll bis zum Jahr 2005 und auf allen Ausbildungsstufen bis zum Jahr 2015 jede unterschiedliche Behandlung der Geschlechter beseitigt werden
Die Kindersterblichkeit senken	Die Sterblichkeit von Kindern unter fünf Jahren soll um zwei Drittel gesenkt werden
Die Gesundheit der Mütter verbessern	Die Müttersterblichkeit soll um drei Viertel gesenkt werden
HIV/Aids, Malaria und andere Krankheiten bekämpfen	Die Ausbreitung von HIV/Aids soll zum Stillstand gebracht und zum Rückzug gezwungen werden Der Ausbruch von Malaria und anderer schwerer Krankheiten soll unterbunden und ihr Auftreten zum Rückzug gezwungen werden
Eine nachhaltige Umwelt gewährleisten	Die Grundsätze der nachhaltigen Entwicklung sollen in der nationalen Politik übernommen werden; dem Verlust von Umweltressourcen soll Einhalt geboten werden Die Zahl der Menschen, die über keinen nachhaltigen Zugang zu gesundem Trinkwasser verfügen, soll um die Hälfte gesenkt werden Bis zum Jahr 2020 sollen wesentliche Verbesserungen in den Lebensbedingungen von zumindest 100 Millionen Slumbewohnern erzielt werden
Eine globale Partnerschaft im Dienst der Entwicklung schaffen	Ein offenes Handels- und Finanzsystem, das auf festen Regeln beruht, vorhersehbar ist und nicht diskriminierend wirkt, soll weiter ausgebaut werden. Dies schließt eine Verpflichtung zu guter Staatsführung, zur Entwicklung und zur Beseitigung der Armut sowohl auf nationaler wie

	<p>auf internationaler Ebene ein</p> <p>Auf die besonderen Bedürfnisse der am wenigsten entwickelten Länder muss entsprechend eingegangen werden. Dazu gehören der zoll- und quotenfreie Marktzugang für die Exporte dieser Länder; die verstärkte Schuldenerleichterung für die hochverschuldeten armen Länder; die Streichung aller bilateralen öffentlichen Schulden dieser Länder; sowie eine großzügigere Entwicklungshilfe für Länder, die wirkliche Anstrengungen zur Senkung der Armut unternehmen</p> <p>Auf die besonderen Bedürfnisse der Binnenstaaten und der kleinen Inselentwicklungsländer muss entsprechend eingegangen werden</p> <p>Die Schuldenprobleme der Entwicklungsländer mit niedrigen und mittleren Einkommen müssen durch Maßnahmen auf nationaler und internationaler Ebene umfassend und wirksam angegangen werden, damit ihre Schulden auf lange Sicht tragbar werden</p> <p>In Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern soll für die Schaffung menschenwürdiger und produktiver Arbeitsplätze für junge Menschen gesorgt werden</p> <p>In Zusammenarbeit mit der pharmazeutischen Industrie sollen lebenswichtige Medikamente in den Entwicklungsländern zu erschwinglichen Preisen verfügbar gemacht werden</p> <p>In Zusammenarbeit mit dem Privatsektor sollen die Vorteile der neuen Technologien, insbesondere der Informations- und Kommunikations-technologien, verfügbar gemacht werden</p>
--	---